

251. A. Hantzsch: Vorläufige Notiz über untersalpetrige Säure.
 [Mittheilung aus dem chemischen Laboratorium der Universität Würzburg.]

(Eingegangen am 12. Mai.)

Zufolge einer im letzten Hefte dieser Berichte enthaltenen Angabe des Hrn. Tanatar wird die freie untersalpetrige Säure aus ihrem Silbersalz durch Chlorwasserstoff in ätherischer Lösung als ein Oel erhalten. Hierdurch veranlasst, theile ich mit, dass Hr. Ludwig Kaufmann auf meine Anregung hin diese einfachste anorganische Diazoverbindung erfolgreich bereits seit längerer Zeit untersucht hat. Es ist ihm gelungen, die freie untersalpetrige Säure in festem Zustande zu gewinnen; ebenso einen Ester derselben; endlich das bisher noch kaum bekannte Ammonsalz, $\text{NH}_4 \cdot \text{H} \cdot \text{N}_2\text{O}_2$. Säure, Ester und Salze haben wir einer ziemlich eingehenden Untersuchung, namentlich auch in physikalisch-chemischer Hinsicht, unterzogen. Die hierbei gewonnenen, z. Th. recht merkwürdigen Ergebnisse und die ihnen zu entnehmenden Schlussfolgerungen werden den Gegenstand einer demnächst in den »Annalen« zu veröffentlichenden grösseren Abhandlung bilden.

252. J. Traube: Ueber Racemie.

[XIV. Mittheilung.]

(Eingegangen am 13. Mai.)

In letzterer Zeit sind eine Anzahl Abhandlungen¹⁾ über diesen Gegenstand veröffentlicht worden, ohne dass jedoch nach allen Richtungen eine Einigung der Ansichten erzielt worden wäre.

In vorliegender Mittheilung soll nun erörtert werden, welche Schlüsse in Bezug auf die Racemie aus dem spec. Gewicht bezw. dem Molekularvolumen gezogen werden können.

Anschütz²⁾ nimmt an, dass traubensaurer Aethylester eine Verbindung von *d*- und *l*-weinsaurom Diäthyl sei, welche (vergl. Dampfdichte) im Gaszustande in die Componenten zerfällt.

Nun ist aber nach Perkin die Dichte der 3 Ester gleich gross = 1.2097 bei 14°. Dieser Werth entspricht bei Annahme der einfachen Formel einem Molekularvolumen von 170.4. Mit Hülfe der

¹⁾ Vergl. Wallach, Ann. d. Chem. 286, 134; E. Fischer, diese Berichte 27, 3224; Ladenburg, ibid. 27, 3065 und 28, 164; Marchlewski, ibid. 28, 1611 und Winter, ibid. 28, 3000.

²⁾ Anschütz, diese Berichte 18, 1399.